



SoezerBodentechnik

Inh. Dogan Sözer
 Erlenstraße 12
 84550 Feichten an der Alz
 +49 152 24834711

info@soezer-bodentechnik.de

Heizprotokoll für Zementestrich mit Beschleuniger (10-14 Tage)

Auftraggeber/Bauherr: _____

Baustelle: _____

Heizungsbauer: _____

Bauleiter/Architekt: _____

Oberbodenleger: _____

Heizsystem: _____

Estricheinbau am: _____

Produkt	PD/NP 400-600ml
Gewählte Belegreife:	10-14 Tage
Begehbar nach:	48 Stunden
Belastbar nach:	3 Tagen
Vorlauftemperatur Fußbodenheizung Während der Aufheizphase (ohne Nachtabsenkung) Unterbrechungen der Aufheizphase sind zu dokumentieren und ggf. zu wiederholen	<input type="checkbox"/> ab dem 2. Tag 25°C <input type="checkbox"/> 3. Tag 35°C <input type="checkbox"/> 4. Tag 45°C <input type="checkbox"/> 5.- 12. Tag 55°C <input type="checkbox"/> 13. Tag 35°C <input type="checkbox"/> 14. Tag 25°C und CM-Messung bei 20°C durchführen

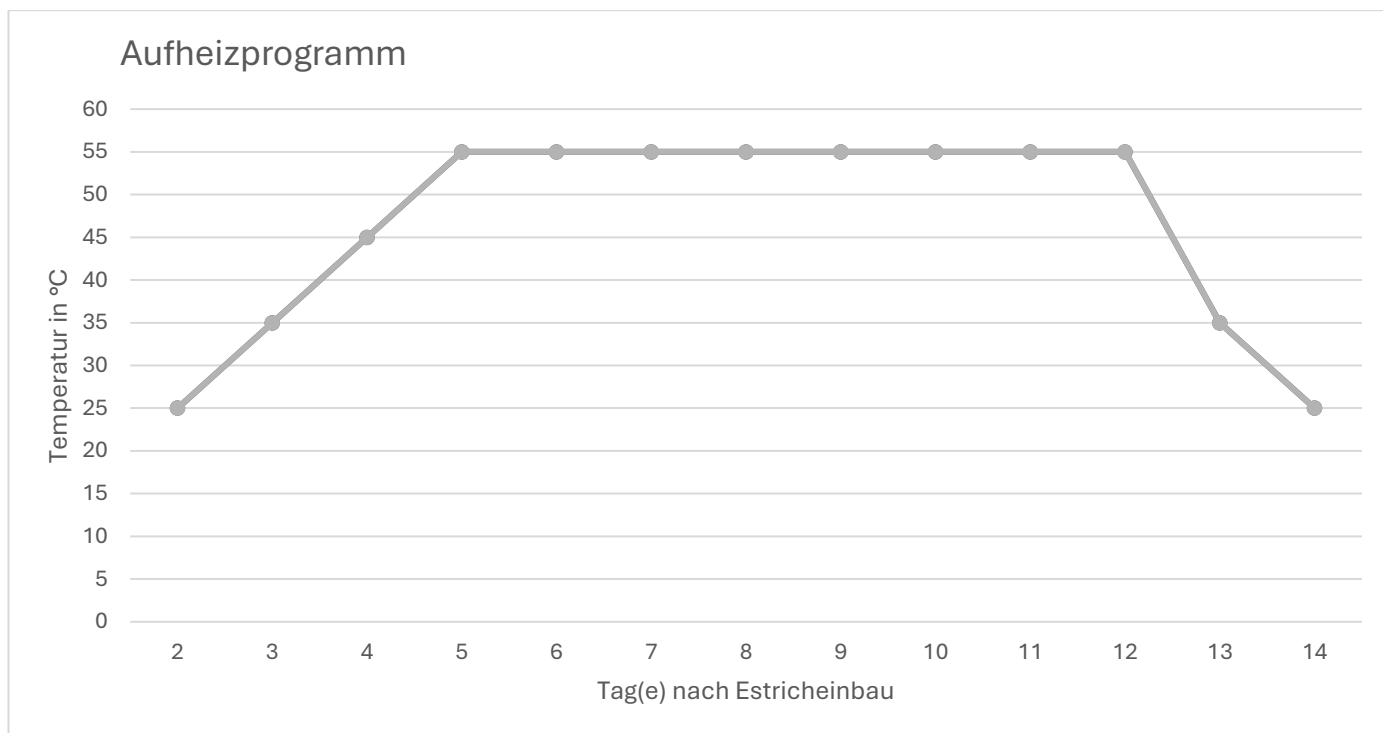
Die maximale Vorlauftemperatur von 55 °C, gemessen am jeweiligen Heizverteiler in der Wohnung, ist zwingend einzuhalten. Diese muss sowohl vom Bauherrn als auch vom Heizungsbauer überprüft und von beiden schriftlich bestätigt werden. Eventuelle Regressansprüche, die auf unsachgemäßes Aufheizen des Estrichs zurückzuführen sind, werden nicht anerkannt. Die Fa. SoezerBodentechnik behält sich das Recht vor, die Aufheizphase mit dem Zusatzmittelhersteller zu kontrollieren.

Sollten von den Boden- bzw. Parkettlegern erhöhte Anforderungen an die Belegreife gestellt werden, wie etwa eine CM-Messung im unteren Estrichquerschnitt, ist es erforderlich, die Aufheizphase im 55°C-Bereich, um mindestens fünf Tage zu verlängern. Dieser Umstand ist vor Beginn der Aufheizphase zwischen dem Bauherrn, dem Heizungsbauer und der Bodenbelagsfirma zu klären und liegt nicht in der Verantwortung der Estrichfirma.

Gemäß dem BEB Merkblatt Nr. 8.1 (Stand März 2014) sollte die Verlegung sämtlicher Bodenbeläge auf beheizten Estrichen bei einem C-M-Wert von unter 1,8 % erfolgen. Die CM-Messung ist gemäß Herstellervorschrift ausschließlich und ausnahmslos nach den Richtlinien des BEB-Merkblatt und der Arbeitsanweisung 8.1 Stand Oktober 2018 durchzuführen.

Dokumentation Belegreifheizen (10-14 Tage):

Tag	Vorlauftemperatur	Datum	Anmerkung	Unterschrift
2. Tag	+25°C			
3. Tag	+35°C			
4. Tag	+45°C			
5.-12. Tag	+55°C			
13. Tag	+35°C			
14. Tag	+25°C			



Fußbodenfläche war frei von Materialien und Überdeckungen

Ja

Nein

Funktionsheizen und Heizungsabgleich wurde durchgeführt

Ja

Nein

Stoßlüftung ist einzuhalten (2-3 mal täglich für 15-20 Minuten)

Beim Belegreifheizen ist für die Abluft von hoher Luftfeuchtigkeit ohne Zugluft zu sorgen.

Die Angaben beziehen sich auf beheizte Estriche mit einer Dicke von 60 bis 80 mm. Die normativen klimatischen Bedingungen sind bauseits zu überprüfen und stellen einen wesentlichen Aspekt für die Qualität des Estrichs in Bezug auf Trocknung und Festigkeit dar. Diese Verantwortung liegt im Zuständigkeitsbereich der Bauherrschaft sowie deren Vertretern.

Bei Estrichen mit einer Dicke von über 80 mm sind alternative betontechnologische Grundsätze zu berücksichtigen. Bei erhöhten Aufbauhöhen verlängert sich die Zeit bis zum Erreichen der Belegreife. Der entsprechend ausgehärtete Estrich kann anschließend mit unterschiedlichen Oberbelägen versehen werden.

Firma: _____

Protokollführer: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____